



Bau- und Umweltschutzdirektion

Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Willkommen zur

Medienkonferenz

Kooperationsvereinbarungen

Deponien Muttenz

Freitag, 17. Dezember 2010





Bau- und Umweltschutzdirektion

Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Kooperationsvereinbarungen zu den ehemaligen Deponien in Muttenz

Dr. Alberto Isenburg

Leiter

Amt für Umweltschutz und Energie

17. Dezember 2010





- **1920 bis 1975 Verfüllung der Kiesgruben**
- **1983 Inkraftsetzung des USG**
- **1998 Inkraftsetzung AltV**
- **2001 bis 2007 Voruntersuchung Art. 7 AltV**
Kosten: rund 6 Mio. CHF
40 % VASA, 48 % IGDRB, 7 % BL, 5 % Muttenz
- **2008 Beurteilung Art. 8 AltV**





Beurteilung nach Art. 8 AltV am 15.09.2008

Deponie Margelacker:

Belasteter Standort mit Überwachungsbedarf

Deponie Rothausstrasse:

Belasteter Standort mit Überwachungsbedarf

Deponie Feldreben:

Belasteter Standort mit Sanierungsbedarf (Altlast)





Grundlage für die Runden Tische ist Art. 23 AltV

Die Behörden arbeiten ...mit den direkt Betroffenen zusammen.

Sie streben an, sich mit den direkt Betroffenen ... ins Einvernehmen zu setzen.

...sie hören die direkt Betroffenen möglichst frühzeitig an.

Sie können auf den Erlass von Verfügungen verzichten,...





Bau- und Umweltschutzdirektion

Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Direkt Betroffene Deponie Margelacker

1. Einwohnergemeinde Muttenz
2. Novartis AG und Novartis Sanierungsstiftung
3. Kanton Basel-Landschaft (Ausfallkosten)





Direkt Betroffene Deponie Rothausstrasse

1. Einwohnergemeinde Muttenz
2. Bürgergemeinde der Stadt Basel
3. Karl Meyer Spinnler AG
4. SBB
5. Kanton Basel-Stadt
6. BASF Schweiz AG
7. Novartis AG und Novartis Sanierungsstiftung
8. Syngenta Crop Protection AG
9. Kanton Basel-Landschaft (Ausfallkosten)





Direkt Betroffene Deponie Feldreben

1. Einwohnergemeinde Muttenz
2. Kanton Basel-Landschaft (Ausfallkosten)
3. Kanton Basel-Landschaft (Grundeigentümerin)
4. BASF Schweiz AG
5. Novartis AG und Novartis Sanierungsstiftung
6. Syngenta Crop Protection AG
7. Kanton Basel-Stadt
8. Novartis Stiftung für den Bau von Personalwohnungen
9. Erbgemeinschaft Bösch – Steiner
10. M&R Immobilien AG





Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Prozess der Runden Tische

Beginn am 15.09.2008

Oktober 2008

Januar 2009

Juni 2009

September 2009

Februar 2010

August 2010

Oktober 2010

Abschluss der 3 Kooperationsvereinbarungen





Zielsetzung

Um im Einvernehmen die altlastenrechtliche Bearbeitung des Standortes Deponie... voranzubringen und um die Realleistungs- und Kostentragungspflichten unter den Parteien verbindlich festzulegen, schliessen diese in Anwendung von Art. 23 AltV folgende Vereinbarung ab.





Altlastenrechtliche Qualifikation

Aufgrund der heutigen Erkenntnis ist der Standort als ...
gemäss Art.9 Abs.2 lit. B AltV zu qualifizieren.

Die Parteien sind mit dieser Qualifikation einverstanden.

Sollte diese Qualifikation wegen neuer Erkenntnisse
aufgrund einer späteren Beurteilung im Sinne von Art.8
AltV durch das AUE geändert werden...





Bau- und Umweltschutzdirektion

Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Realleistungspflicht

Deponie Margelacker:

Einwohnergemeinde
Muttenz

Deponie Rothausstrasse:

Karl Meyer Spinnler AG

Deponie Feldreben:

Kanton Basel-Landschaft
Amt für Liegenschafts-
verkehr





Technische Begleitgruppen

Vorsitz:

Realleistungspflichtige

Mitglieder:

Vertretungen der Parteien der KV

Aufgaben:

Beratung der Realleistungspflichtigen
Überprüfung der Umsetzung
Stellungnahmen z. Hd. Runde Tische
technische Qualitätssicherung
Sichtung und Plausibilitätsprüfung
Empfehlungen z. Hd. Runde Tische

Gast:

AUE





Massnahmen und zu erwartende Kosten

Die durchzuführenden ...Massnahmen und deren Kosten sind im ...Konzept im Einzelnen aufgeführt.

Die Parteien stimmen diesen Massnahmen zu.

Mehrkosten zwischen 10 – 30 % werden von der Technischen Begleitgruppe genehmigt... von mehr als 30% müssen von allen Parteien genehmigt werden.





Deponie Margelacker

Überwachungskonzept, 3 Jahre	CHF 170'000,-
zusätzlich angefallene Kosten	+ CHF 12'300,-
VASA 40 % von CHF 140'000,-	- CHF 56'000,-

Kosten für Massnahmen gemäss Überwachungskonzept,
welche das BAFU nicht als abgeltungsberechtigt an-
erkennt werden vom Kanton BL zu
100% getragen:

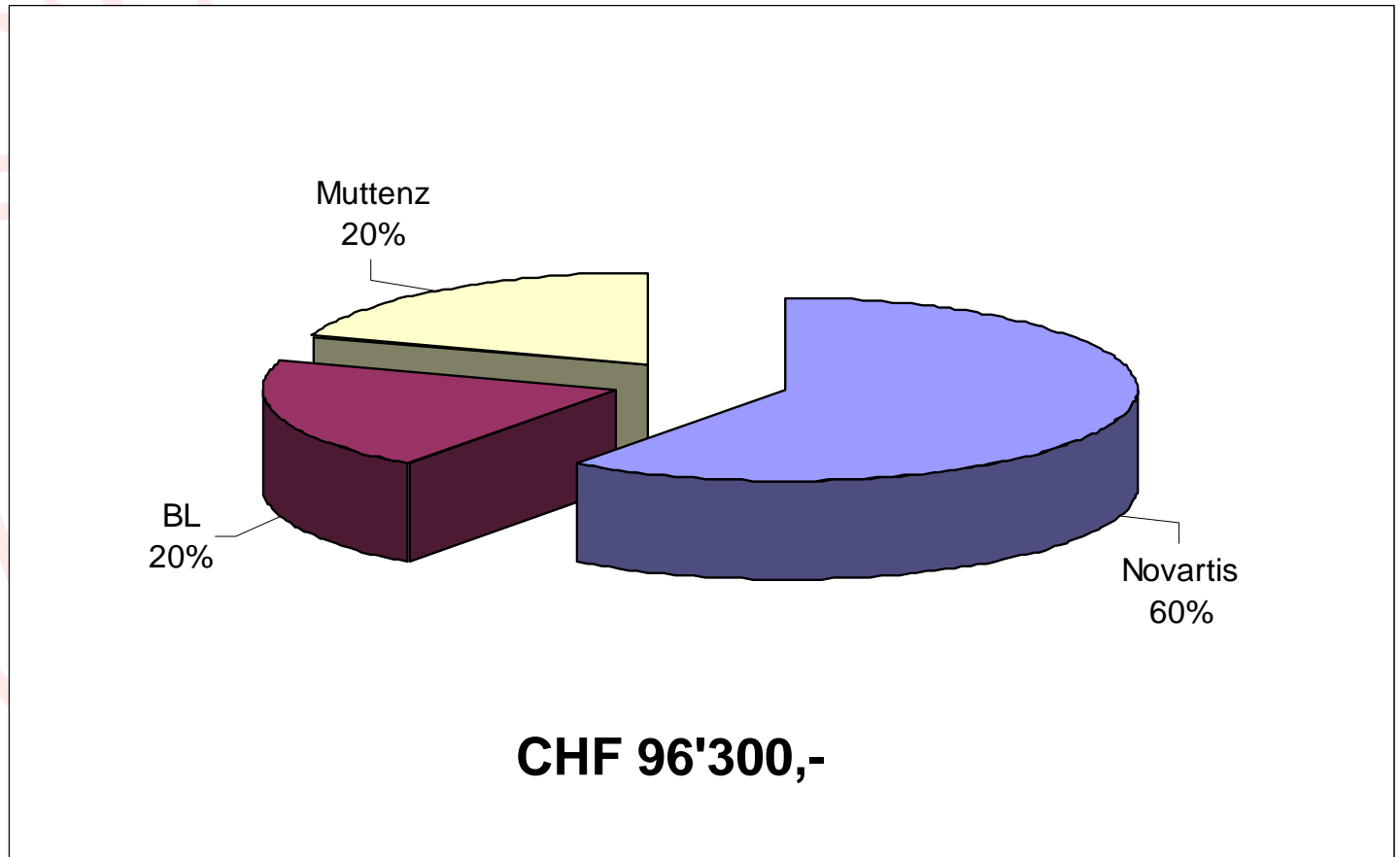
	- CHF 30'000,-
--	----------------

Verbleiben (Stand 17.12.2010):	CHF 96'300,-
--------------------------------	---------------------





Kostentragung Überwachung Deponie Margelacker





Deponie Rothausstrasse

Überwachungskonzept, 3 Jahre	CHF 625'000,-
zusätzlich angefallene Kosten	+ CHF 15'010,-
VASA 40% von CHF 350'000,-	- CHF 140'000,-

Kosten für Massnahmen gemäss Überwachungskonzept,
welche das BAFU nicht als abgeltungsberechtigt an-
erkennt werden vom Kanton BL zu
100% getragen:

- CHF 275'000,-

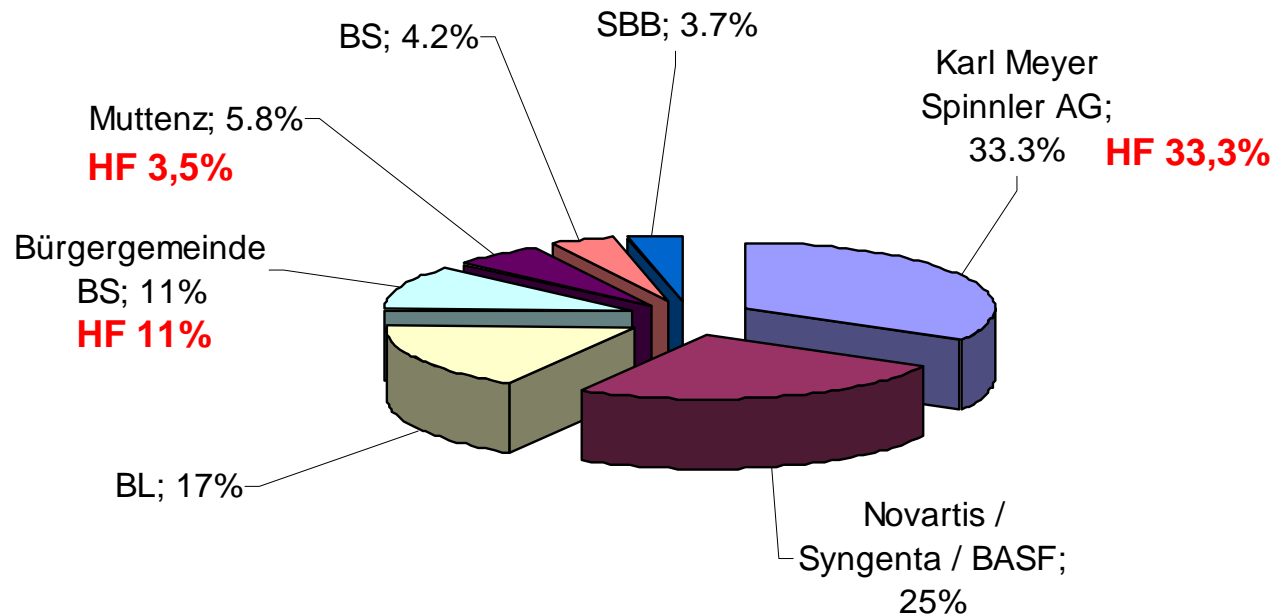
verbleiben (gerundet,
Stand 17.12.2010):

CHF 225'000,-





Kostentragung Überwachung Deponie Rothausstrasse



CHF 225'000,-

HF = Härtefonds





Deponie Feldreben

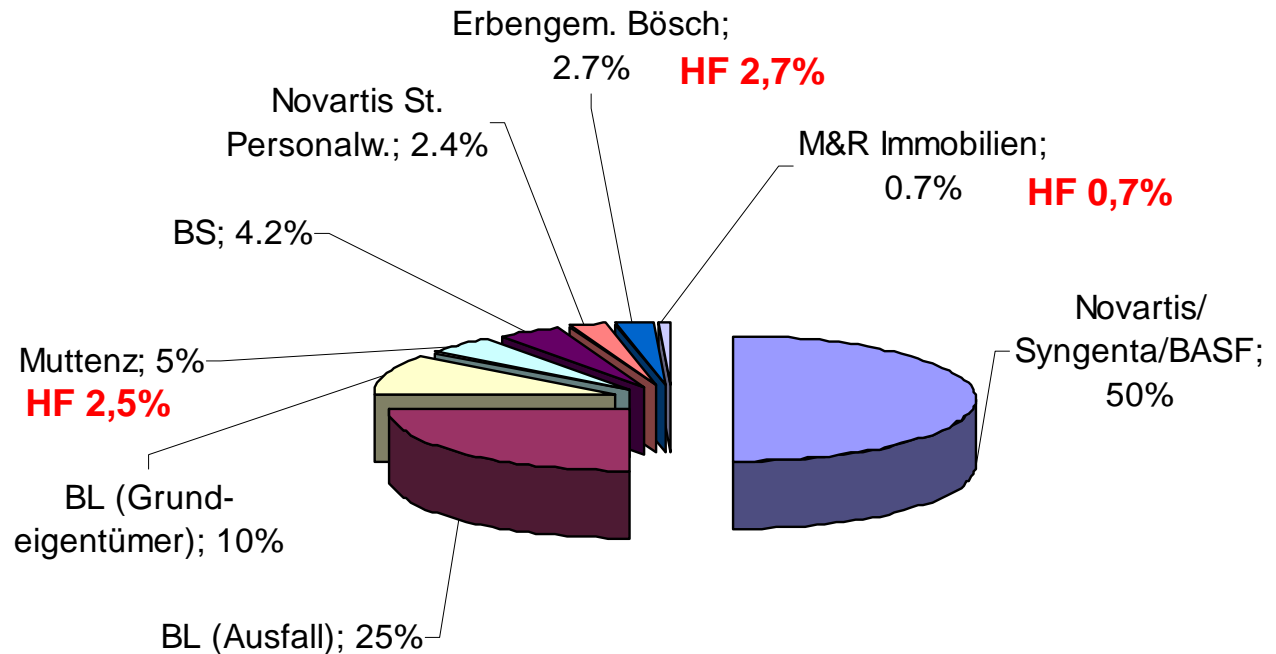
Konzept für die ergänzenden Detailuntersuchungen sowie für die Ausarbeitung des Sanierungsprojektes

Ergänzung Detailuntersuchung:	CHF 1'410'000,-
Ausarbeitung Sanierungsprojekt:	CHF 1'220'000,-
Total:	CHF 2'630'000,-
VASA 40 % von 1'700'000,-	CHF 680'000,-
verbleiben:	CHF 1'950'000,-





Kostentragung Deponie Feldreben



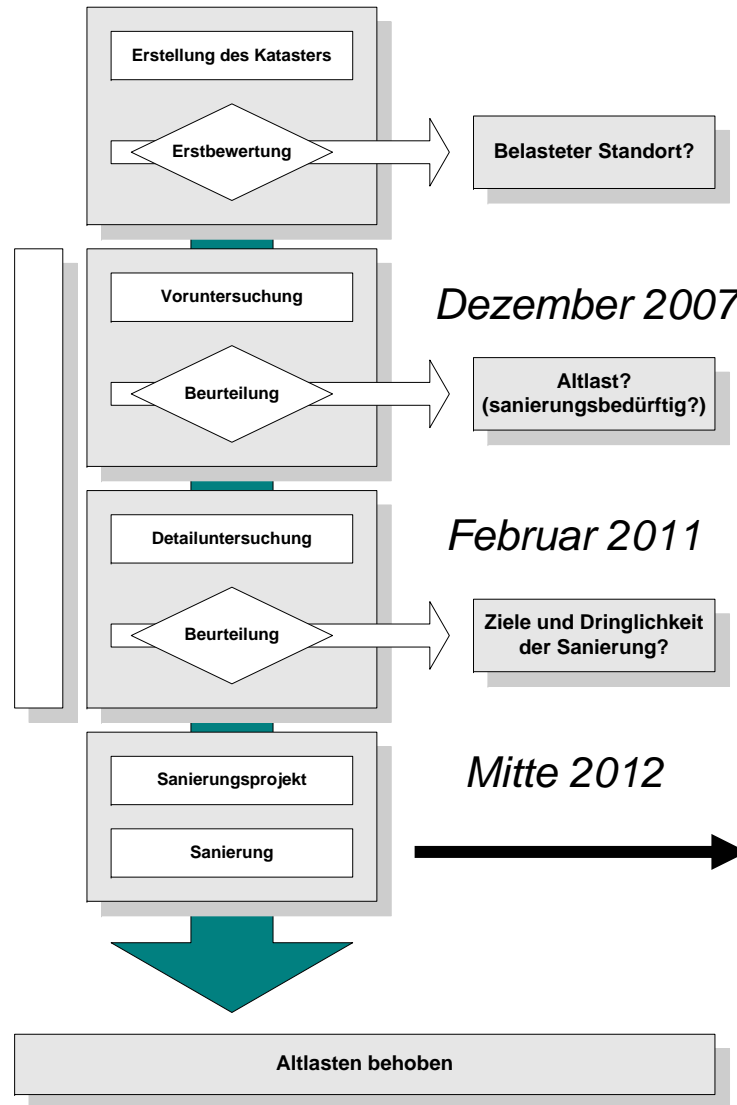
HF = Härtefonds

CHF 1'950'000,-





Deponie Feldreben



Dezember 2007

Februar 2011

Mitte 2012

AUE: September 2008

AUE: März 2011

2. Kooperationsvereinbarung





Information und Kommunikation

Der Realleistungspflichtige informiert das AUE ...über die Ergebnisse der ...

Der Realleistungspflichtige informiert unverzüglich über ungewöhnlich neue Ergebnisse und Erkenntnisse.

Das AUE informiert anschliessend die übrigen Parteien.

Vor Weitergabe der Daten, Berichte und Erkenntnisse an Dritte sind alle Parteien vorgängig zu informieren.





Information und Kommunikation

Die Parteien können die Öffentlichkeit jederzeit je einzeln oder gemeinsam über vorgängig gemeinsam inhaltlich abgesprochene Ergebnisse informieren. Sie streben grundsätzlich eine gemeinsame Information der Öffentlichkeit an.

Zur Sicherstellung der gegenseitigen Information wird das AUE die anderen Parteien mindestens jährlich zu einem Runden Tisch einladen.





Verbindlichkeit

Die Parteien verstehen die vorliegende Vereinbarung als eine für alle Beteiligten verbindliche Regelung der gemäss USG erforderlichen Massnahmen...

Sie regelt die Kostentragung für die erforderlichen Massnahmen unter den Parteien sowohl öffentlich- als auch zivilrechtlich abschliessend.

Die Parteien verzichten insbesondere auf den Erlass von Verfügungen....





Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Regierungspräsident

Jörg Krähenbühl





Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Fragen

Antworten

Interviews

